

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Mathematik & Naturwissenschaften, Ausgabe: 20

Titel: Zeit für Mathematik: Zeit vergeht u.a. (13 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

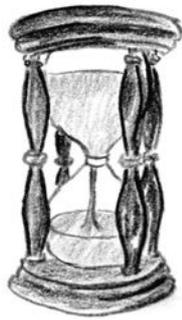
Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



ZEIT für Mathematik

Was ist eigentlich ZEIT? – Zeit umgibt uns wie der Raum; wir leben in ihr und mit ihr und können ihr – zumindest auf unserem Planeten – nicht entkommen.

So wie wir uns im Raum zurechtfinden müssen, so müssen wir auch lernen, uns in der Zeit zu orientieren: Wir müssen zwischen VORHER und NACHHER, zwischen FRÜHER und SPÄTER, EINST und DEMNÄCHST oder zwischen GESTERN, HEUTE und MORGEN unterscheiden ...

Die Menschen haben gelernt, die Zeit in ABSCHNITTE einzuteilen und wiederkehrende RHYTHMEN zu erkennen – das hilft ihnen, ihre Aufgaben und Vorhaben zu planen und zu organisieren: Als die frühen Menschen die Jahreszeiten unterscheiden konnten, wussten sie, wann es Zeit zum Säen, zum Beerensammeln und zum Vorräteanlegen war. Wer sich mit jemandem verabreden will, braucht eine Möglichkeit, mit diesem einen Zeitpunkt zu vereinbaren, den beide identifizieren können ...

Im Kapitel „Sehen, staunen, ausprobieren!“ finden Sie viele Informationen und Anregungen zu den naturwissenschaftlichen Aspekten des Phänomens Zeit, zu seiner Entstehung und seiner Messung (S. 80 ff.). Aber die Zeit hat auch eine mathematische Seite: Hier geht es um wiederkehrende RHYTHMEN und um MASSEINHEITEN, in denen sie gemessen wird; die meisten davon drücken wir auch in ZAHLEN aus. Lesen Sie also auf den folgenden Seiten Ideen und Tipps zur „mathematischen Beschäftigung“ mit der Zeit – viel Spaß dabei!



ZEIT vergeht

ZEIT können wir nicht sehen und anfassen – anders als den RAUM um uns, dessen Grenzen (Wände, Zäune, Zimmerdecken, ...) wir zumindest berühren können. Um Zeit zu erfahren, müssen wir sie bewusst ERLEBEN. Damit Kinder ein ZEITGEFÜHL entwickeln können, müssen sie sich mit Eigenschaften wie LANGSAM und SCHNELL, BALD und SPÄTER etc. auseinandersetzen. Geben wir ihnen Gelegenheit dazu.

Zur Entwicklung eines sicheren Gefühls in der Zeit ist es für Kinder auch wichtig, RHYTHMEN und RITUALE zu erleben, wiederkehrende Zeitstrukturen, die für sie durchschaubar sind. In den meisten KiTas wird großer Wert darauf gelegt, dass Tages-, Wochen- und Jahreszeiten-Rhythmen für die Kinder erfahrbar gemacht werden; auch musikalische Erfahrungen, zum Beispiel mit Gesang, Tanz und Rhythmusspielen, helfen den Kindern, sich in der Zeit zurechtzufinden.

Zeit ist eine BEWEGUNG; sie geht nur in eine Richtung – höchstens in Quatschgeschichten (vgl. S. 33) läuft sie rückwärts. Thematisieren Sie im Alltag, wie immer EINS NACH DEM ANDEREN geschieht: Was musst du ZUERST machen, wenn du dir einen Kakao anrühren möchtest? Und DANN? ... Hier sind einige Anregungen zur Beschäftigung mit zeitlichen Abfolgen:

Früher und heute

Man braucht:

- einen großen Bogen Papier
- Fotos von den Kindern (Babyfotos und aktuelle)
- Stifte und Klebstoff

Bitte Sie die Kinder, Babyfotos von sich mitzubringen, und machen Sie aktuelle Fotos von ihnen. Gestalten Sie nun mit den Kindern eine „Früher-heute-Galerie“. Wie viel Zeit an uns selbst verändert!

→ Wenn die Kinder ihre Eltern auch fragen, wie groß sie bei der Geburt waren, können Sie gemeinsam für jedes Kind Schnurstücke in „Baby-Länge“ und in „Jetzt-Länge“ schneiden und zum Vergleich aufkleben.

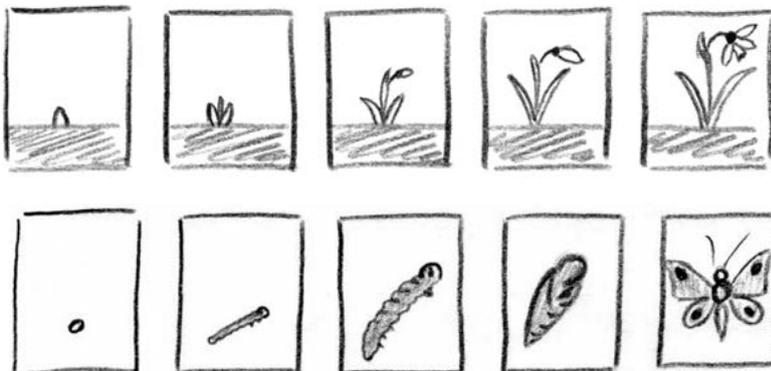


Erst dies, dann das

Man braucht:

- Karton
- Stifte
- eine Schere

Gestalten Sie eine Fortsetzungs-Geschichte auf DIN A5- oder DIN A6-Karten. Wer kann die Karten in die richtige Reihenfolge bringen? – Hier sind zwei Beispiele:



Besonders schön ist es natürlich, wenn die Kinder auch in der Wirklichkeit diese Abläufe beobachten können: Lassen Sie z. B. ein Schneeglöckchen im Blumentopf wachsen. Und vielleicht finden Sie im Garten eine Schmetterlingspuppe, deren Entwicklung die Kinder beobachten können?

Wir werden immer größer

Text: Volker Ludwig, Melodie: Birger Heymann

Wir werden immer größer, jeden Tag ein Stück. Wir werden immer größer, das ist ein Glück. Große bleiben gleich groß oder schrumpeln ein. Wir werden immer größer, ganz von allein!

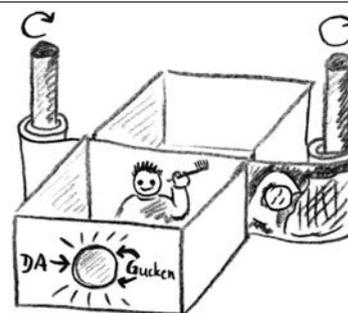


2. Wir werden immer größer,
das merkt jedes Schaf.
Wir werden immer größer,
sogar im Schlaf.
Ganz egal, ob's regnet,
donnert oder schneit,
wir werden immer größer
und auch gescheit.

Karton-Kino

Man braucht:

- einen (Schuh-)Karton
- Stifte
- eine Schere und Klebstoff
- einen langen Papierstreifen
- zwei leere Papprollen (z. B. vom Küchenpapier)



Auf den Papierstreifen wird eine Fortsetzungsgeschichte in vielen Bildern gemalt: Ein Kind steht auf, putzt sich die Zähne, zieht sich dann an, frühstückt danach, ... Den Streifen links und rechts an den Rollen festkleben und aufrollen. In den Karton kommen rechts und links Schlitze und vorn ein Guckloch. Wird der Papierstreifen von oben eingesteckt, kann man durch das Guckloch den „Film“ betrachten, während der Streifen auf die andere Spule gewickelt wird.

- Wenn Sie den Karton-Film verkehrt herum ablaufen lassen, wird es eine Quatschgeschichte:
Das Kind geht schlafen, danach putzt es sich die Zähne, ...
→ Jedes Kind kann seinen eigenen Film für das „Kino“ basteln!

